Arrangement-Instrumentation / Komposition Basic (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Komponieren, Arrangieren, Instrumentieren, Notieren und Produzieren

Musik für eine bestimmte Besetzung zu bearbeiten oder eine eigene Komposition zu schaffen ist für künstlerisch und pädagogisch tätige Musikerinnen und Musiker für die Weiterentwicklung und Ausweitung der beruflichen Tätigkeit von grosser Bedeutung.
Es werden drei (Jahres-)Kurse in drei verschiedenen Levels (Basic, Intermediate, Advanced) angeboten:
A) Arrangement-Instrumentation / Komposition (AI): Standardbesetzungen 'Klassisch'
B) Composing-Arranging (CA): Standardbesetzungen 'Jazz und Pop'
C) Producing (PR/popZproduction): Musikproduktion

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Arrangement-Instrumentation (Klassik)

Nummer und Typ	BMU-VKOT-MOKF-15-2.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Arrangement-Instrumentation Basic II
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Kurt Widorski
Minuten pro Woche	120
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	1.5 Credits
Voraussetzungen	- Grundkenntnisse in Musiktheorie, Musiknotation auf dem Computer (Grundlagen) - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	In unserer Produktionswerkstätte werden wir Musik in verschiedenen Stilen und für verschiedene Besetzungen komponieren, arrangieren, instrumentieren und produzieren. Die fertigen Stücke werden im Rahmen einer Studio-Session im Aufnahmestudio von Musikerinnen und Musikern der ZHdK eingespielt. Die auf Tonträger aufgenommenen Resultate werden anschliessend im Klassenverband diskutiert und evaluiert. Als Ergänzung zum Präsenzunterricht werden E-Learning-Einheiten angeboten. Lerntempo und Lernprogramm werden den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen der einzelnen Studierenden angepasst. Die Kurse beinhalten einen theoretischen Teil (Seminar mit Aufgaben und Übungen) sowie einen praktischen (Semesterprojekt/Studio-Sessions). In der Regel finden die Kurse wöchentlich statt. Im Unterricht wird jedoch stark individualisiert, was bedeutet, dass die Studierenden in der Projektphase selbstständig an ihren Projekten arbeiten und die wöchentliche Präsenzzeit im Schnitt etwas mehr als eine Wochenstunde beträgt. Wochen 1-6 : Präsenzunterricht (Theorie und Übungen 120 Min.) Wochen 7-12: der Unterricht erfolgt individualisierend und mittels E-Learning (Präsenzzeit ca. 30 Minuten je StudierendeR) Wochen 13-14: Studio-Session Vor- und Nachbereitung (Präsenzunterricht 120 Min.) Wochen 15-16: der Unterricht erfolgt individualisierend

Zielgruppen	Die Kurse richten sich in erster Linie an Studierende (BA, MA, CAS, DAS und MAS) des Departements Musik. Studierende aus anderen Studienrichtungen, welche die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls herzlich willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	Das eigentliche Lernziel ist das Semesterprojekt, die Studio-Session, welche gegen Ende des Semesters stattfindet. Der Unterricht während des Semesters bereitet das Semesterprojekt mittels Analyse, Theorie und Übungen vor. Als Üb- und Experimentierfeld stehen, je nach Kurs-Level, verschiedene kammermusikalische und orchestrale (Standard-)Besetzungen zur Verfügung.
Inhalte	Kammermusikalische Besetzungen (Duos, Trios und Quartette) sowie die Grundlagen der Orchestration (grössere Besetzungen).
Bibliographie / Literatur	E-Learning Lehrmittel "Arrangement-Instrumentation" und "Instrumentenkunde und Orchestration"
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Studio-Session (Semesterprojekt), Aufgaben und Unterrichtspräsenz
Termine	Dienstag, 14 - 15.30 Uhr Raum: 5.F07
Bewertungsform	Noten von 6-1
Bemerkung	2100